

## Gesunder Körper in gesundem Unternehmen

06.03.2010 - USINGEN

### **Zumtobel bietet Mitarbeitern langfristiges Gesundheitsprojekt an - "Mitarbeiter motivieren, sportlich aktiv zu werden"**

(pl). "Gesunde Mitarbeiter bilden die Grundlage eines gesunden Unternehmens", lautete der Kernsatz beim 1. Gesundheitstag der Zumtobel Lighting GmbH. Ein längerfristig angelegtes Gesundheitsprojekt, in dem zunächst die Rückenschule im Zentrum steht, aber auch noch weitere Themen wie gesunde Ernährung oder Entspannung folgen, soll dafür sorgen, dass sich die Mitarbeiter der Firma Zumtobel wohl fühlen.

Zur kostenlosen Auftaktveranstaltung in den Räumen des Unternehmens waren alle rund 160 Mitarbeiter aus sämtlichen Bereichen während der Arbeitszeit eingeladen, sich in kleinen Gruppen an unterschiedlichen Stationen von Fachleuten über das Thema Gesundheit beraten oder untersuchen zu lassen. Vor Ort vertreten war das Neu-Anspacher Fitness-Studio "Sportsworld Wellness and Health" mit Studioleiter Christian Savoia, den beiden Rückenschultrainerinnen Carmen und Bianca sowie Kurstrainerin und Sportsworld Inhaberin Conny Weiss. Physiotherapeut Philippe Breysach begutachtete Körperhaltung, Beweglichkeit der Gliedmaßen, Rückenpartie und machte, wenn nötig, Vorschläge zur besseren Haltung. Neben dem allgemeinen Gesundheits-Check mit Blutdruckmessung und BMI-Check (Body-Mass-Index) konnte jeder Zumtobel-Mitarbeiter für einige Zeit zur Gangbildanalyse auf das eigens dafür mitgebrachte Laufband. Während des Laufs schaute Trainerin Weiss mit fachmännischem Blick nach dem ganz individuellen Bewegungsablauf und der genauen Statik der Testpersonen. Vor allem die Stellung von Fuß, Knie und Hüfte, die im Idealfall auf einer geraden Linie verlaufen soll, war bei der Begutachtung von Interesse. Auch das gleichmäßige sowie gerade Aufsetzen der Füße wurde genau beäugt.

Noch in diesem Frühjahr startet Zumtobel in den Usinger Räumen mit einer Rückenschule, die für alle Mitarbeiter kostenlos angeboten wird. Zumtobel und die Krankenkasse BKK haben sich verständigt, diesen wichtigen Beitrag für die Gesunderhaltung im Unternehmen zu leisten. Ideengeber des Gesundheitsprojekts ist Zumtobel-Geschäftsführer Ulrich Kaltenborn mit Unterstützung von Betriebsrat Jürgen Walter. "Bei der heutigen Initialveranstaltung möchten wir unsere Mitarbeiter motivieren, sportlich aktiv zu werden", meint der Geschäftsführer. Nicht nur das Tragen schwerer Lasten im Werk oder das lange Sitzen an Computerarbeitsplätzen könne zu schmerzhaften Haltungsschäden führen, auch durch die veränderte Altersstruktur mit immer mehr älteren Mitarbeitern würden die Rückenleiden zunehmen. Daher wolle man bei Zumtobel mit Unterstützung von kompetenten Beratern dafür sensibilisieren, selbst etwas für die Gesundheit zu tun. Außerdem sei Sport eine prima Möglichkeit, Stress abzubauen. Der Manager muss es wissen. Er wohnt in Neu-Anspach und geht dort regelmäßig ins Fitness-Studio Sportsworld. Außerdem habe er in Lemgo, wo ebenfalls ein Werk von Zumtobel steht, mit großem Erfolg das Gesundheitsthema bereits initiiert. Kaltenborn: "Wir wollen neben der kostenlosen Rückenschule in Zukunft jegliche sportliche Tätigkeit unserer Mitarbeiter mit guten Trainern in professionellen Studios finanziell unterstützen."

Anhand einer Themenliste, die im Betrieb aushing, wurden die Mitarbeiter befragt, was im Rahmen des Gesundheitsprojekts noch von Interesse sei. Der Besuch des 1. Zumtobler Gesundheitstags am Mittwoch war so erfolgreich, dass laut Aussage von Savoia auch noch der Donnerstag angehängt wurde.



Sie haben die Gesundheit der Mitarbeiter im Blick: Conny Weiss (von links), Christian Savoia, Sabine Vetter sowie Ulrich Kaltenborn und Jürgen Walter. Bild: Ludl